

Ein anderer Unfall ereignete sich an der unübersichtlichen Einmündung der Losauerstrasse in die Ratiborerstrasse. Ein Personenwagen fuhr den Arbeiter Alois Prudel aus Marklowitz an und schleuderte ihn zur Seite, so dass der Verunglückte längere Zeit bewusstlos liegen blieb. Der an dem Unfall die Schuld tragende Chauffeur fuhr mit erhöhter Geschwindigkeit von dannen, ohne sich um sein Opfer zu kümmern.

Ein Junge von einem Auto angefahren und erheblich verletzt.

An der Eisenbahnstrecke Bismarckhütte-Kattowitz wurde von einem Personauto ein 2½-jähriger Knabe angefahren und am Kopf und den Händen erheblich verletzt. Es erfolgte eine Ueberführung in das Spital.

Mehr Achtsamkeit beim Ueberschreiten der Strasse!

Auf der 3-go Maja in Kattowitz wurde ein gewisser Haskiel B. aus Kattowitz von dem Autobus Sl. 3349 angefahren, zum Glück jedoch nur leicht verletzt. Wie es heisst, trägt B. an dem Unfall Schuld selbst, da er die Strasse in betrunkenem Zustande überquerte und es an der notwendigen Achtsamkeit fehlen liess. Man schaffte den Verunglückten nach dem städtischen Spital.

Zusammenprall zwischen Auto und Motorradfahrer.

An der Kreuzung der Kosciuszki und Jordana in Kattowitz ereignete sich ein heftiger Zusammenstoss zwischen einem Personauto und einem Motorradfahrer. Obgleich das Motorrad erheblich beschädigt worden ist, sind Personen bei diesem Verkehrsunfall nicht zu Schaden gekommen.

Das Kind unter dem Auto.

Auf der Grazyńskiego in Rybnik geriet das siebenjährige Kind des Schleifers Tomiczny unter ein die Strasse passierendes Personauto. Wie durch ein Wunder trug das Kind nur leichte Verletzungen davon. Der Schrecken der Mutter, die Augenzeugin des Unfalles war, war ungeheuer.

Radfahrer vom Autobus angefahren.

Auf der Chaussee Gieschewald-Kattowitz ereignete sich ein Verkehrsunfall, welcher jedoch durch die Besonnenheit des Autobuslenkers noch einen glimpflichen Ausgang hatte. An der verhängnisvollen Stelle wollte der Radfahrer Stefan Dz. aus Gieschewald dem heranfahrenden Autobus ausweichen, tat das jedoch nicht vorschriftsmässig und wurde von dem Autobus angefahren. Der Lenker des Kraftwagens übersah rasch die Situation und brachte den Autobus bald zum Stehen, so dass der Anprall stark vermindert und der Radfahrer nur leicht verletzt wurde.

Zusammenstoss.

Vor einigen Tagen kam es auf der Krakauerstrasse zu einem schweren Autozusammenstoss, wobei die Autos schwer beschädigt wurden. Eine Mitreisende erlitt bei dem Zusammenstoss leichte Verletzungen.

Vom Auto tödlich überfahren.

Auf der Kattowitzer Chaussee in Gieschewald ereignete sich ein folgenschwerer Verkehrsunfall.

Dort wurde der in Gieschewald wohnhafte Ernst Kotremla von dem Personauto Sl. 4262 angefahren und so erheblich verletzt, dass er sehr schwere Kopfverletzungen davontrug und während des Transportes nach dem Krankenhaus verstarb.

Zusammenstoss mit einem Omnibus. — Kutschwagen ohne Lichtsignal!

Ein schwerer Zusammenstoss zwischen einem Kraftomnibus und einem Kutschwagen ereignete sich in Rokitnitz. Der Zusammenprall war so stark, dass der Kutschwagen in den Causseeграben geschleudert und das Pferd verletzt wurde. Der Wagen selbst ist vollkommen zertrümmert. Auch der Omnibus erlitt schwere Beschädigung am Kühler und einem Vorderrad. Der Kutscher Paul Stenczyk aus Miechowitz trug schwere Kopfverletzungen davon. Das Unglück ist darauf zurückzuführen, dass der Kutschwagen ohne Licht fuhr und vom Kraftomnibus nicht gesehen worden war.

Schwerer Unfall.

Durch ein vorüberfahrendes Auto scheuten die Pferde des Dominiums in Radzionkau, Kreis Tarnowitz, und rasten durch die Strassen. Hierbei fiel der Kutscher vom Wagen und wurde etwa 70 Meter mitgeschleppt, wobei er nicht unerhebliche Verletzung davontrug. Er brach einen Arm und erlitt auch sonst am Körper schwere Verletzungen, jedoch besteht keine Lebensgefahr.

Schweres Kraftwagenunglück in Haz.

Fünfzehn Personen verletzt.

Ein Lastkraftwagen mit 20 Fahrgästen, dessen Führer die Gewalt über den Wagen verloren hatte, fuhr in der Nähe der Stieglitzbrücke in Braunlage gegen einen Baum. 15 Personen wurden verletzt. Sie wurden durch den Anprall auf die Strasse geschleudert und erlitten schwere Rippen- und Beinbrüche. Der Führer des Kraftwagens blieb unverletzt. Der Wagen musste abgeschleppt werden.

Wieder ein Verkehrsunfall in Król. Huta.

Der 7jährige Adam Klösel wurde auf der ul. Janasa von einem Personauto derartig schwer überfahren, dass ihm der rechte Arm und das rechte Bein gebrochen wurde. Den schwer verletzten Knaben schaffte man nach dem Knappschafts-lazarett. Der Wagenführer war ein gewisser Alfons B. aus Bismarckhütte, den aber nach Zeugenaussagen keine Schuld an dem Unfall treffen soll.

Schwerer Zusammenstoss. — Strassenbahn gegen Lastkraftwagen.

Eine von Gleiwitz kommende Strassenbahn fuhr auf der Kronprinzenstrasse in einen mit Ziegeln beladenen Lastkraftwagen nebst Anhänger hinein.

Der Lastkraftwagen wollte vor der Strassenbahn in die Knurower Strasse einbiegen. Hierbei wurde der Vorderteil des Autos von der Strassenbahn erfasst und eine Strecke lang mitgeschleppt. Der den Lastkraftwagen lenkende Chauffeur und ein neben ihm sitzendes Mädchen wurden aus dem Auto herausgeschleudert und schwer verletzt. Auf dem Lastkraftwagen selbst saßen noch eine Anzahl Arbeitsmädchen, von denen ebenfalls vier vom Auto geschleudert und leicht verletzt wurden. Die Verwundeten sind sämtlich ins Krankenhaus gebracht.